

Akzidenzen

Was sind Akzidenzen?

Akzidenzen – auch Gelegenheitsdruck – bezeichnet man Druckprodukte mit einem kleinen Auflagenumfang:

- ein- oder mehrfarbige Druckprodukte
- ein- oder mehrseitige Druckprodukte
- kleine Auflagen
- kleine Formate
- verschiedenste Ausführung
- Vergleich zu periodisch erscheinenden Drucksachen selten
- keine regelmäßigen Zeitschriften, Werke, Verpackungen oder Zeitungen

Wo werden Akzidenzen gedruckt?

- kleinformatische Offsetdruckmaschinen
- Kopiergeräte
- Bürodruker
- auch Digitaldruck

Von wem kommen Akzidenzen?

Akzidenzen werden von:

- betriebliche Bereiche (Geschäftsdruke)
- Dienststellen
- private Auftraggeber
- außerhalb eines Verlages beauftragt

Akzidenzschrift

Für den Akzidenzdruck gab es früher eine spezielle Akzidenzschrift, wie zum Beispiel die Akzidenz-Grotesk.

Akzidenzschriftsetzer

Für Akzidenzschriftsatz gab es früher einen speziellen Beruf. Der Akzidenzschriftsetzer befasste sich hauptsächlich mit den Satzarbeiten. Heutzutage wurde er durch Werbeagenturen, Mediengestalter und Grafikdesigner ersetzt.

Akzidenzdruckerei

Verlage hatten immer eine externe Akzidenzdruckerei, in der sie ihre Akzidenzen drucken ließen. Durch das wachsende Volumen an Geschäftsdrucksachen, der technischen Entwicklung und Spezialisierung trennte sich der Akzidenzdruck vom klassischen Kerngeschäft des Buchdrucks. Eigenständige Offsetdruckereien übernahmen die Aufgabe der Akzidenzdruckerei.

Akzidenzdrucker

Der Akzidenzdrucker arbeitete in den Akzidenzdruckereien und beschäftigte sich mit dem Drucken von Akzidenzen.